

Larven in das Vorpuppenstadium über. Die Nymphen entwickelten sich bis zum 5. Juni 1901 zu vollständig ausgebildeten Imagines (♂). An diesem Tage schlüpften die ersten ♂ aus den Zellen, die größere Mehrzahl jedoch erst vom 11. bis 16. Juni 1901, und das letzte ♂ am 23. Juni 1901. Die ♀ erscheinen bedeutend später; nur einzelne ♀ waren vor dem 20. Juni 1901 vollständig entwickelt. Die meisten schlüpften vom 21. bis 24. Juni 1901. Also auch bei dieser Art findet sehr ausgeprägte Proterandrie statt. Von großem Einfluß auf die Entwicklung scheint die Wärme zu sein. Bei beständig gutem — d. h. sonnigem, warmen — Wetter entwickeln sich die Nymphen schneller, während trübe und kalte Witterung die Entwicklung hemmt.

Gerade so wie bei in *Rubus*-Stengeln bauenden Apiden kommen auch bei *Prosopis kriebbaumeri* Först. drei Arten von Bauten vor, und zwar findet man Nestanlagen mit nur ♂, ferner solche mit nur ♀ und solche mit ♂ und ♀. Bei den Zwitterbauten enthalten die oberen Zellen ♂, die unteren ♀. Die ♂ eines Nestes erscheinen stets vor den ♀.

Im Freien habe ich diese Art nur selten angetroffen. Einige ♂ fing ich am 28. Juni 1901 auf *Rubus*, ♂ ♀ am 3. August 1901 an einem zweiten Nistplatze auf *Rubus* und *Lythrum salicaria* L. Am 21. Juni 1901

fand ich bei Freissenbüttel mehrere *Lipara*-Gallen, aus denen die ♂ gerade ausschlüpfen. Mein verehrter Freund Fr. Plettke erbeutete am 25. Juli 1901 ein ♂ auf *Cirsium arvense* Scop. bei Flinten in der Lüneburger Heide. (Einige ♂ und ♀, welche ich von meinem werten Kollegen M. Müller aus Spandau erhielt, erwiesen sich bei der Bestimmung als zu dieser Art gehörig.) Mithin scheint diese Art weit verbreitet zu sein.

Als häufigster Schmarotzer der *Prosopis kriebbaumeri* ist *Gasteruption assectator* F. zu erwähnen. Sehr selten ist ein anderer Schmarotzer, eine Schlupfwespe.

*Prosopis kriebbaumeri* Först. unterscheidet sich — abgesehen von der Färbung — von den ihr ähnlichen nordwestdeutschen Arten 1. durch den grob punktierten Clypeus, 2. durch den zwischen den Neben- und Netzaugen sehr zerstreut punktierten und glänzenden Scheitel, 3. durch das völlig glatte erste Dorsalsegment, 4. durch die sehr grob punktierte Unterseite der Brust (blattnarbenartig, zwischen den großen Punkten und in diesen noch kleinere, beim ♀ ein deutlicher Mittelkiel auf der Unterseite der Brust) und 5. durch die sehr schmalen Haarbinder des zweiten und dritten Segments. (Bei ganz frischen Exemplaren ist der Hinterleib vom zweiten Segmente an mit ganz kurzen, feinen Härchen bedeckt.

## Verzeichnis der in der Umgebung Berlins beobachteten Tenthrediniden (Blatt- und Holzwespen).

Von Carl Schirmer.

(Schluß aus No. 19.)

129. *Pristiphora crassicornis* Htg. 1 ♀, am 16. VI., Finkenkrug.  
 130.\* — *Staudingeri* Ruthe. Selten.  
 131. — *Quercus* Htg. Einzeln.  
 132. — *fausta* Htg. Nach Htg. bei Berlin.  
 133. *Micronematus abbreviatus* Htg. Ebenfalls.  
 134. *Phyllotoma vagans* Fll. Selten.  
 135. — *microcephala* Klg. Nach Htg. bei Berlin.  
 136. *Phyllotoma ochropus* Klg. Am Müggelsee, 15. v., einzeln.  
 137. — *nemorata* Fll. Am 25. v., Grunewald, ein Stück.  
 138. *Eriocampoides cinxia* Klg. 13. VII. Ein ♂.  
 139. — *aethiops* Klg. Einzeln, im Mai.

- 140.\* *Eriocampoides annulipes* Klg. In Mehrzahl aus Raupen erzogen, die ich an einer Linde fand.  
 141. — *varipes* Klg. Einzeln.  
 142. — *limacina* Retz. Laut Hartig selten bei Berlin.  
 143. *Hoplocampa Crataegi* Klg. Vereinzelt.  
 144. — *brevis* Klg. Laut Hartig Mitte April einmal. Sehr häufig.  
 145. — *flava* L. Laut Hartig bei Berlin.  
 146. — *alpina* Thoms. Custos Stein gefangen.  
 147. *Mesoneura opaca* F. Laut Hartig bei Berlin.  
 148. *Periclista melanocephala* F. Laut Hartig nur ♀ gefangen, an Eberesche.

149. *Ardis plana* Klg. Hartig, bei Berlin, ein ♀.
150. — *bipunctata* Klg. Hartig fing nur ♀, und zwar auf Rosen, Anfang Mai, Buckow in Gärten.
151. *Rhadinoceraea micans* Klg. Hartig gefangen.
152. — *ventralis* Pz. Herr Prof. Dr. Karsch erzog diese Art, deren Raupen im Garten der Universität an *Clematis recta* lebten.
- 153.\**Phymatoceros aterrimus* Klg. Buckow, 20. v., ein Stück.
154. *Tomostethus nigritus* F. Buckow, 20. v., zwei ♀.
155. — *fuliginosus* Schrk. April, Mai, nicht selten.
156. — *luteiventris* Klg. Häufig, Mai, Juni auf Erlen.
157. — *gagathinus* Klg. Am 4. v., ein Stück.
158. — *dubius* Gml. Überall, nicht selten, Mai.
- 159.\* — *dubius* var. *nigrans* Kuw. Einzeln unter der Stammart.
160. *Blemmocampa pusilla* Klg. Mai, einzeln, auf Erlen.
161. — *geniculata* Steph. Ebenso.
162. — *subcana* Zadd. Häufiger, Mai.
163. — *affinis* Fll. Hartig, Mitte Mai bei Berlin.
164. — *alternipes* Klg. Hartig gesammelt.
165. *Scolioneuranana* Klg. Hartig gesammelt.
166. — *betuleti* Klg. Hartig gesammelt.
167. *Monophadnus albipes* Gml. April, Mai, nicht selten.
168. — *semicinctus* Htg. Hartig, Anfang Mai auf Eberesche.
169. — *elongatulus* Klg. Hartig gesammelt.
170. *Kaliosysphinga Dohrni* Tischb. Am 1. VI. Ein ♂, ein ♀.
171. *Fenus pygmaea* Klg. Hartig gesammelt.
172. — *hortulana* Klg. Hartig gesammelt. Seltene Art.
173. *Harpiphorus lepidus* Klg. Hartig gesammelt.
- 174.\**Athalia glabricollis* Thoms. Selten.
175. — *colibri* Christ. Sehr häufig, auf Cruciferen.
176. — *lugens* Klg. Selten.
177. — *lineolata* Lep. Häufig.
178. — *lineolata* v. *liberta* Klg. Ebenfalls.
179. — *lineolata* v. *cordata* Lep. Ebenfalls.
180. *Selandria flavens* Klg. Vereinzelt.
181. — *serva* F. Sehr häufig, Mai, Juni.
182. — *stramineipes* Klg. Mai, Juni, in Kiefernwäldern an jungen Farren.
183. — *cinereipes* Klg. Mai, einzeln an *Sorbus aucuparia*.
184. — *morio* F. Häufig, Juni.
- 185.\**Thrinax mixta* Klg. Einzeln, im Mai.
186. — *macula* Klg. Vom Custos Stein entdeckt.
187. *Stromboceros delicatulus* Fll. Ebenfalls, Stein gesammelt.
188. *Strongylogaster filicis* Klg.
189. — *cingulatus* F.
- 190.\* — *xanthoceros* Steph.
- Sämtliche drei Arten waren im Jahre 1899 sehr häufig, was ich sonst nur bei *xanthoceros* Steph. beobachten konnte, und zwar stellten sich die Tiere auf eben emporwachsenden Farrenwedeln ein. Zuerst *cingulatus* und *xanthoceros*, später *filicis* sowohl in den Kiefernwaldungen östlich als auch westlich (Grünwald) von Berlin. Am 15. Mai, am späten Nachmittag, nach vorangegangener Regen, als nochmals die Sonne hervorkam, flogen die Tiere in Scharen auf den Wedeln herum, mit ihnen schwarze Doleriden und *Lygaeon. mollis* Htg.
191. *Eriocampa ovata* L. Häufig, Mai, Juni, auf Erlen.
192. — *umbratica* Hg. Ebenfalls im Mai und häufig.
193. *Poecilosoma pulverata* Retz. Einzeln, Mitte Mai auf Erlen.
194. — *abdominalis* F. Einzeln, im Juni.
195. — *Klugi* Steph. Nicht selten, Mai auf Eichen.
196. — *liturata* Gmel. Einzeln, April, Mai.
- 197.\* — *excisa* Thms. Selten, 11. v.
- 198.\* — *tridens* Kuw. Selten, Mai.
199. — *candidata* Fll. Hartig einmal gefangen.
200. *Emphytus cinctus* L. Einzeln, im Juni.
201. — *tener* Fll. Einzeln, Mai, Juni.
202. — *cingillum* Klg. 15. v., selten.
203. — *grossulariae* Klg. Einzeln, im Mai.
204. *Emphytus togatus* Pz. Custos Stein gesammelt.
- 205.\* — *rufocinctus* Retz. Selten, Buckow, 25. VI.

- 206.\* *Emphytes didymus* Klg. Ebenda, 1 Stück.
207. — *carpini* Htg. Hartig gesammelt.
208. — *braccatus* Gml. Hartig gesammelt.
209. — *calceatus* Klg. Hartig gesammelt.
210. — *serotinus* Müll. Hartig gesammelt.
211. — *serotinus* var. *cereus* Klg. Hartig gesammelt.
212. *Taxonus glabratus* Fl. Juni—August.
- 213.\* — *Equiseti* Fl. Selten, Buckow.
214. *Dolerus dubius* Klg. Häufig im Mai, ganz lokal auftretend. Köpenick, sonnige Wiesenränder.
215. — *dubius* var. *timidus* Klg. und Übergänge häufig.
216. — *dubius* var. *desertus* Klg. Selten.
- 217.\* — *aericeps* Thms. Juli, August, nicht selten.
- 218.\* — *anticus* Klg. Selten.
219. — *tristis* F. Einzeln im Mai.
220. — *madidus* Klg. Einzeln April, Mai.
221. — *paluster* Klg. Einzeln, Mai.
- 222.\* — *uliginosus* Klg. Selten, Mai.
223. — *pratensis* L. Sehr häufig an *Euphorbiae cyparissias* im Frühjahr.
224. — *pratensis* var. *nigripes* Knw. Seltener.
225. — *gonager* F. Häufig Mai.
226. — *haematodes* Schrk. Immer vereinzelt, April, Mai.
227. — *picipes* Klg. Häufig, bereits im März fliegend.
- 228.\* — *picipes* var. *sulcatus* Knw. Selten.
229. — *nigratus* Müll. Häufig im Frühjahr.
- 230.\* — *fumosus* Zadd. Ebenfalls.
231. — *anthracinus* Klg. Selten.
232. — *niger* L. Einzeln im Mai.
- 233.\* — *brevicornis* Zadd. 1 Stück bisher gefangen.
- 234.\* — *sanguinicollis* var. *ravus* Zadd. Am 4. v., selten.
235. — *gibbosus* Htg. Selten, 7. v.
- 236.\* — *coruscans* Knw. April, Mai.
- 237.\* — *rugosulus* D. T. Ebenfalls April, Mai.
- 238.\* — *carinatus* Knw. Eine frühe Art, nicht häufig.
239. — *aeneus* Htg. Einzeln, April—Juni.
240. — *tremulus* Klg. Hartig aufgefunden.
241. *Loderus vestigiatus* Klg. Nicht selten, Mai, Juni.
242. — *palnatus* Klg. Einzeln, Mai, Juni.
243. — *pratorum* Ill. Hartig gesammelt.
244. *Sciopteryx costalis* Klg. Hartig gesammelt.
245. *Sciopteryx consobrina* Klg. Hartig gesammelt.
- 246.\* *Rhogogastera picta* Klg. Juni, nicht selten.
247. — *viridis* L. Sehr häufig, auf allerlei Gebüsch.
- 248.\* — *fulvipes* Scop. Einzeln, im Mai.
249. — *Aucupariae* Klg. Mai, nicht selten.
250. — *punctulata* Klg. Vom Custos Stein gesammelt.
251. *Tenthredopsis litterata* Geoff. Juni, nicht selten.
252. — *litterata* v. *varia* Gml. Selten, 28. v.
- 253.\* — *litterata* v. *verasi* L. Mai, Juni, selten.
- 254.\* — *litterata* v. *cordata* Geoffr. Einzeln, Juni, Juli.
255. — *litterata* v. *concolor* Knw. Stein entdeckt.
256. — *nassata* L. Selten.
- 257.\* — *Tilliae* Pz. Juni, nicht selten.
- 258.\* — *Coqueberti* Klg. Mai, Juni, nicht selten.
259. — *campestris* L. Häufig auf blühender Wolfsmilch.
- 260.\* — *elegans* Fw. Mai, Juni, ebendort.
261. — *lactiflua* Klg. Einzeln, Mai, Juni.
262. — *stigma* F. Kiefernwälder, blühende Wolfsmilch.
- 263.\* — *pavida* F. Juni, einzeln.
264. — *fenestrata* Knw. Am 16. VI., 1 St.
265. — *dorsalis* Lep. Häufig Juni.
- 266.\* — *dorsalis* v. *diluta* Knw. Selten, unter der Stammform.
267. \**Perineura rubi* Pz. Einzeln, im Mai.
268. \**Pachyprotasis antennata* Klg. Einzeln, im Juni. Hartig giebt Kärnthen an als Vaterland.
269. — *Rapae* L. Häufig Juni, auf Cruciferen.
- 270.\* *Macrophya blanda* Fbr. Finkenkrug 15. v., 2 ♀.
- 271.\* — *militaris* Klg. Juni, Juli, selten.
- 272.\* — *punctum album* L. Mai, Juni, Buckow, nicht selten.
273. — *4-maculata* F. Mai, Juni, nicht selten. Grunewald.
274. — *Ribis* Schrk. Selten.
275. — *albicinctu* Schrk. Mai, Juni, häufig.
276. — *albicincta* v. *decipiens* Knw. Selten.
277. — *12-punctata* L. Sehr häufig, Juni, auf Erlen.
- 278.\* — *annulata* Geoffr. Häufig, auf Farren. Juni, Juli. Hartig giebt Süd-Deutschland an.

279. *Macrophya rufipes* L. 1 Stück von Stein gefangen.
280. \**Allantus Vespa* Retz. Juli, August, häufig.
281. — *marginellus* F. Die häufigste Art, überall auf Dolden.
- 282.\*— *amoenus* Gr. Häufig, Juli, Buckow.
- 283.\*— *fasciatus* Scop. Nicht selten, Juni bis September.
- 284.\*— *arcuatus* Forst. Buckow, einzeln im Juli.
285. — *Scrophulariae* L. Juni bis August, nicht selten auf *Verbascum*. Buckow.
286. — *maculatus* Fourc. Mai, Juni, nicht selten. Finkenkrug, Buckow.
- 287.\*— *Zona* Klg. Am 22. v., 1 Stück. Buckow.
288. — *temulus* Scop. Custos Stein sammelt.
289. — *albicornis* F. Ebenfalls.
290. — *Rossii* Pz. Ebenfalls, alle drei Seltenheiten der hiesigen Gegend.
291. \**Tenthredo flava* Poda. Häufig, Juni bis August, auf Dolden. Hartig giebt Süd-Deutschland als Vaterland an.
292. — *mesomelaena* L. Juni, Juli, nicht selten.
- 293.\*— *moniliata* Klg. Am 30. VII. 1 St. Buckow.
294. — *atra* Tr. Häufig, Mai, Juni.
295. — *atra v. dispar* Klg. Nicht selten unter der Stammart.
296. \*— *rufipes* Klg. Am 10. VI. 2 Stück.
297. — *livida* L. Häufig, Juni, Juli.
298. — *livida var. dubia* Ström. Ebenfalls nicht selten.
299. \*— *solitaria* Scop. (*Coryli* Pz.) Mai, Juni auf blühenden Euphorbien zur Mittagszeit. Hartig giebt Schlesien als Vaterland an.
300. \**Tenthredo balteata* Klg. Selten, am 3. VII. 1 Stück.
301. \*— *ferruginea* Schrk. Sehr selten.

## Grabowiana.

### Ein Nachtrag zu den „Kleinschmetterlingen der Mark Brandenburg“.

Von L. Sorhagen, Hamburg.

(Fortsetzung aus No. 18.)

#### 33. *Nephopteryx hostilis* Stph.

(Grab. 1854, T. 68 — Fauna p. 45.)

Kalisch fand die Raupe am 6. August an *Populus tremula* in einem sackähnlichen großen Gespinste gesellig, jedoch so, daß jede in dem gemeinschaftlichen Gespinste eine besondere Zelle hatte, aus der sie, um zu fressen, hervorkommt. Bei der geringsten Berührung zieht sie sich schnell in dieselbe zurück. Verwandlung am Boden in einem ziemlich festen Erdkokon zu einer rotbraunen Puppe mit schmutziggrünem Kopf und Thorax und solchen Flügelscheiden, nachdem sie sich schon den 11. August eingesponnen. Falter den 25. Mai. Nach Grabow ist die

Raupe am Banche apfelgrün, am übrigen Körper bräunlich, mit drei dunkleren Längslinien zu beiden Seiten der Rückenmitte; auf dem Rücken jedes Ringes zwei Paar fein und einzeln behaarte Wärzchen und unter den Luftlöchern je ein solches.

Ich füge hier zum Vergleiche noch meine, wahrscheinlich nach einer Mitteilung meines verehrten Freundes des Dr. Hinneberg

in Potsdam gemachten Notizen über beide Arten hinzu.

Danach leben beide Arten ganz gleich. Das ♀ legt seine Eier in die verlassenen Blattwohnungen von *Tachyptilia populella* L., *Steganoptycha minutana* H. etc. und zwar *Rhenella* stets ein Ei, selten zwei, *Hostilis* stets mehrere (sechs bis acht).

Die jungen Raupen leben anfangs von den trockenen Blättern, später werden grüne Blätter an die Wohnung angesponnen oder Gespinstgänge nach solchen angelegt.

*Rhenella* lebt an *Populus alba, pyramidalis*, selten *tremula*; die Raupe ist schön grün, fein dunkel gestreift.

*Hostilis* lebt an *Populus tremula*, selten *alba*; die Raupe ist chokoladebraun, längsgestreift.

#### 34. *Nephopteryx albicilla* H.-S.

(Grab. 1854, T. 54 — Fauna p. 43.)

Die Raupe fand Grabow von Ende August bis Anfang September an *Tilia* zwischen versponnenen Blättern; sie findet sich aber seltener auch an *Corylus* und *Alnus*.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine Zeitschrift für Entomologie](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Schirmer Carl

Artikel/Article: [Verzeichnis der in der Umgebung Berlins beobachteten Tenthrediniden \(Blatt- und Holzwespen\). 293-296](#)